

Saarlouis, 23.04.2020

An die Eltern des MPG

Rundschreiben 4 - Coronavirus (SARS-CoV2, COVID-19) aktuelle Informationen zur stufenweise Öffnung des MPG

Lieber Eltern,

nun zum Ende der Osterferien, die Ihre Kinder hoffentlich erholsam verbringen konnten, verdichten sich die Informationen zum Modus der schrittweisen Öffnung der Schule. Entsprechend möchte ich Sie über den aktuellen Stand der Dinge informieren, so wie er sich mir nach einer Schulleiterdienstbesprechung gestern und einem Rundschreiben des Ministeriums für Bildung und Kultur heute darstellt.

Am 15. April haben die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder einen weiteren Beschluss zu den Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der COVID19-Epidemie gefasst. In diesem Zusammenhang wurde die Kultusministerkonferenz beauftragt, bis zum 29. April ein Konzept für weitere Schritte vorzulegen, wie der Unterricht unter besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, insbesondere unter Berücksichtigung des Abstandsgebotes durch reduzierte Lerngruppengrößen, insgesamt wieder aufgenommen werden kann. Dabei soll neben dem Unterricht auch das Pausengeschehen und der sonstige Schulbetrieb mit in den Blick genommen werden.

Zurzeit wird ein saarländischer Musterhygieneplan zum Infektionsschutz an den Schulen gemeinsam mit der Universitätsklinik des Saarlandes und dem Gesundheitsministerium erarbeitet und mit den Gesundheitsämtern abgestimmt. Geregelt wird auch der Umgang mit vulnerablen Schüler*innen und Lehrkräften.

Das MPG steht in engem Kontakt mit dem Schulträger. Wir haben schon im Vorgriff auf die zu erwartenden Regelungen zum Infektionsschutz mit der Implementierung entsprechender Maßnahmen begonnen.

Der stufenweise Wiedereinstieg in den schulischen Präsenzunterricht wird regelmäßig an den Entwicklungen des Pandemiegeschehens gemessen werden. Weitere Schritte sind immer davon abhängig, was unter dem Aspekt der Eindämmung des Coronavirus verantwortbar ist. Im Beschluss vom 15. April 2020 ist die Absicht festgehalten, dass regelmäßig, etwa alle zwei Wochen, die Infektionsdynamik kontrolliert werden möge. Danach ist jeweils zu entscheiden, ob und welche weiteren Schritte ergriffen werden können.

Stufe 1:

Am **4. Mai 2020** beginnt die zweiwöchige Prüfungsvorbereitung für den **12. Jahrgang**. Die Abiturient*innen können auf freiwilliger Basis am Präsenzunterricht in ihren 4 schriftlichen und 1 mündlichen Prüfungsfach teilnehmen (20-22 Wochenstunden). Es wird kein neuer Stoff behandelt werden, ausschließlich Wiederholung. Der Unterricht findet gemäß dem Kursplan für die Oberstufe statt. Räumlichkeiten werden so ausgewiesen, dass die Teilnehmer*innen den Mindestabstand von 2m einhalten können. Dies kann bedeuten, dass größere Lerngruppen auf zwei nebeneinanderliegende Räume aufgeteilt werden.

Die **schriftlichen Abiturprüfungen** starten mit Deutsch am 20. Mai. Zwischen 25. Mai und 04. Juni folgen alle anderen Fächer. Die **mündlichen Abiturprüfungen** finden im Zeitraum vom 29. Juni bis zum 03. Juli statt. Detaillierte Informationen haben alle Abiturient*innen über P.Aula erhalten.

Stufe 2:

Am **11. Mai 2020** beginnt der reguläre *Vollzeitunterricht* für den **11. Jahrgang** gemäß aktuellem Kursplan. Räumlichkeiten werden so ausgewiesen, dass die Teilnehmer*innen den Mindestabstand von 2m einhalten können. Dies kann bedeuten, dass größere Lerngruppen auf zwei nebeneinanderliegende Räume aufgeteilt werden. Sportpraktischer Unterricht wird durch sporttheoretischen Unterricht ersetzt.

Im Kurshalbjahr 11/2 wird in jedem Kurs nur eine Kursarbeit geschrieben. In den Kursen, in denen bisher noch keine Arbeit geschrieben wurde, wird sich die Arbeit nur auf Stoff beziehen, der zuvor im Präsenzunterricht behandelt wurde.

Stufe 3:

Wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, kommen die **10. Klassen** vom **08. Juni** bis zum 26. Juni zur Schule und werden gemäß aktuellem Stundenplan unterrichtet. Räumlichkeiten werden so ausgewiesen, dass die Teilnehmer*innen den Mindestabstand von 2m einhalten können. Dies bedeutet, dass die Klassen / Kurse aufgeteilt auf zwei nebeneinanderliegende Räume unterrichtet werden. Sportunterricht entfällt.

Nun wird es etwas spekulativer: Nach Planungsstand heute ist nicht davon auszugehen, dass die **Jahrgänge 5 bis 9** in diesem Schuljahr noch einmal zum Präsenzunterricht am MPG erscheinen.

Parallel zu der stufenweisen Schulöffnung werden für alle Klassen / Kurse ohne Präsenzunterricht die pädagogischen Angebote zum **Lernen zuhause fortgesetzt**.

Das Thema **Leistungsbewertung** ist bisher im Detail nur unzureichend geklärt. Das MBK wird nach den notwendigen Abstimmungen, gerade auch mit Blick auf die Qualifizierungsphase, hierzu noch abschließende Informationen geben. Das Rundschreiben wird auch eine Regelung zu Fragen der Versetzung und der Anwendbarkeit des Leistungsbewertungserlasses beinhalten. Bitte gehen Sie davon aus, dass, wie Ministerin Streichert-Clivot immer betont hat, keiner Schülerin und keinem Schüler durch die Corona-bedingte Schulschließung ein Nachteil entstehen wird.

Das MBK erarbeitet zur Zeit auch Hinweise zur **Schülerbeförderung**. Das Bildungsministerium ist dazu in Gesprächen mit den kommunalen Spitzenverbänden und Landkreisen, damit die Vorbereitungen vor Ort gut gelingen können.

An den allgemein bildenden Schulen wird weiterhin eine **Notbetreuung** angeboten. Bitte beachten Sie dazu die Nachricht vom 15.03. auf der Homepage des MPG. Dort finden Sie auch das entsprechende Hinweisschreiben des MBK und das Antragsformular.

Abweichend vom ursprünglichen Terminplan findet am **12.06.** der dann aktuelle Präsenz**unterricht** und das Homeschooling statt, da der Pädagogische Tag entfällt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Gesundheit und Durchhaltevermögen! Bitte grüßen Sie Ihre Kinder vom MPG und von mir!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Bravo Lanyi
Schulleiter